

# JAHRESBERICHT

## 2020

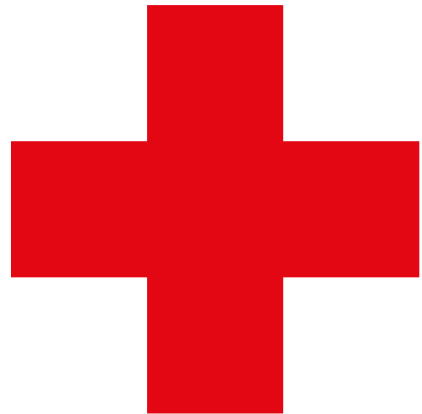
DRK Kreisverband  
Mecklenburgische  
Seenplatte e.V.



---

# Inhalt

---



# DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

---

**04**    **VORWORT**

**06**    **STRUKTUR & ORGANISATION**

**07**    **TÄTIGKEITSFELDER**

**08**    **ORGANIGRAMM**

**10**    **SPORTLICHES ENGAGEMENT**

**11**    **UNSERE AZUBIS**

**12**    **DQS**

**17**    **KINDER, JUGEND & FAMILIE**

Kindertagesstätten  
Kinder- und Jugendhilfezentrum  
Schwangerschafts(konflikt)beratung

**27**    **PFLEGE**

Stationäre Pflegeeinrichtungen  
Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Betreutes Wohnen  
Stationäres Hospiz  
Ambulanter Hospizdienst  
SAPV-Team

**47**    **EHRENAMT**

Jugendrotkreuz und  
Jugendwasserwacht  
Wasserwacht  
Sanitätsdienst  
Betreuungsdienst  
Rettungshundestaffel  
Blutspende  
Kleiderkammer  
Aus- und Fortbildung

**63**    **RETTUNGSDIENST**

Rettungsdienst und  
Krankentransport  
Fahrdienst

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Freunde und Förderer,

2020 liegt nun schon eine ganze Weile hinter uns und wir sind auch schon in 2021 sehr aktiv gewesen. Doch wie jedes Jahr tut es auch gut, einen Moment inne zu halten, sich zu erinnern und die guten Momente und das Erreichte zu feiern, sich daran zu erfreuen, was wir alle miteinander geschafft und geschaffen haben.

Viel zu selten nehmen wir uns aber die Zeit, auf das stolz zu sein, was gelungen ist. Doch der hier vorliegende Jahresbericht wird uns all das noch einmal vor Augen führen.

Das ist immer wieder die größte Motivation für uns weiterzumachen, neue Ideen zu entwickeln und neue Angebote zu schaffen. In welcher Beziehung Sie auch immer zu unserem DRK-Kreisverband stehen – wir freuen uns, dass Sie ihn mit uns gestalten, prägen und leben.

Die Corona Pandemie schränkte unser Leben 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise ein und wird die Welt auch nachhaltig verändern.

Nun gilt es, mit dieser Situation gemeinsam umzugehen. Wir tragen Verantwortung für unsere Patienten/-innen, Bewohner/-innen und Klienten/-innen, aber auch für unsere Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtler/-innen. Hinzu kommt, dass wir als internationale Hilfsgesellschaft in der Daseinsfürsorge und im Schutz der Bevölkerung noch weitaus mehr Verantwortung zu tragen haben als andere Unternehmen.

---

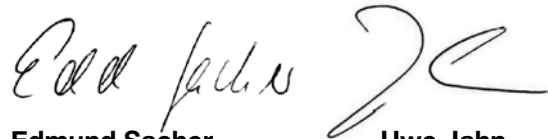
**Gemeinsam  
können wir  
viel erreichen.**

---

Das ist uns allen bewusst. Insofern ist es wichtig, in diesen schweren Zeiten zusammenzustehen, um dieser komplexen Verantwortung auch gerecht zu werden. Wir werden alles daran setzen, in all unseren Bereichen das Wohl und die Gesundheit der Menschen dauerhaft zu sichern.

Lassen Sie sich nun ein, auf einen Blick, eine Reise durch diesen Verband. Lesen Sie, was wir zusammen erlebt und geleistet haben.

Mit freundlichen Grüßen



**Edmund Sacher**  
Präsident

**Uwe Jahn**  
Geschäftsführer

**Deutsches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.



**Edmund Sacher**  
Präsident



**Uwe Jahn**  
Geschäftsführer

# Struktur & Organisation

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geleitet. Dieser setzt sich seit der Präsidiumswahl 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:



von links: **Bernd Neumann** (Mitglied des Präsidiums), **Nils Schmidt** (Stellv. Präsident und Kreisverbandsarzt), **Gabriele Kammann** (Schatzmeisterin), **Karola Duchow** (Konventionsbeauftragte), **Edmund Sacher** (Präsident), **Christa Utesch** (Stellv. Präsidentin und Justitiarin), **Uwe Jahn** (Geschäftsführer), **Günter Rhein** (Mitglied des Präsidiums und Hospizbotschafter), **Reiko Tulke** (Mitglied des Präsidiums und Vertreter der RK-Gemeinschaften), **Katrin Schützler-Zeitz** (Kreisverbandsärztin) fehlt auf dem Bild

## Geschäftsleitung

**Uwe Jahn**  
Geschäftsführer

**Ronny Stier**  
Stellv. Geschäftsführer

**4.104**

Fördermitglieder

**359**

Aktive Mitglieder

**995**

Beschäftigte

(per 31.12.2020)

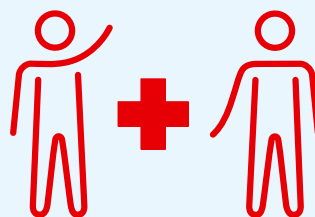
# Tätigkeitsfelder

## Wohlfahrtsverband

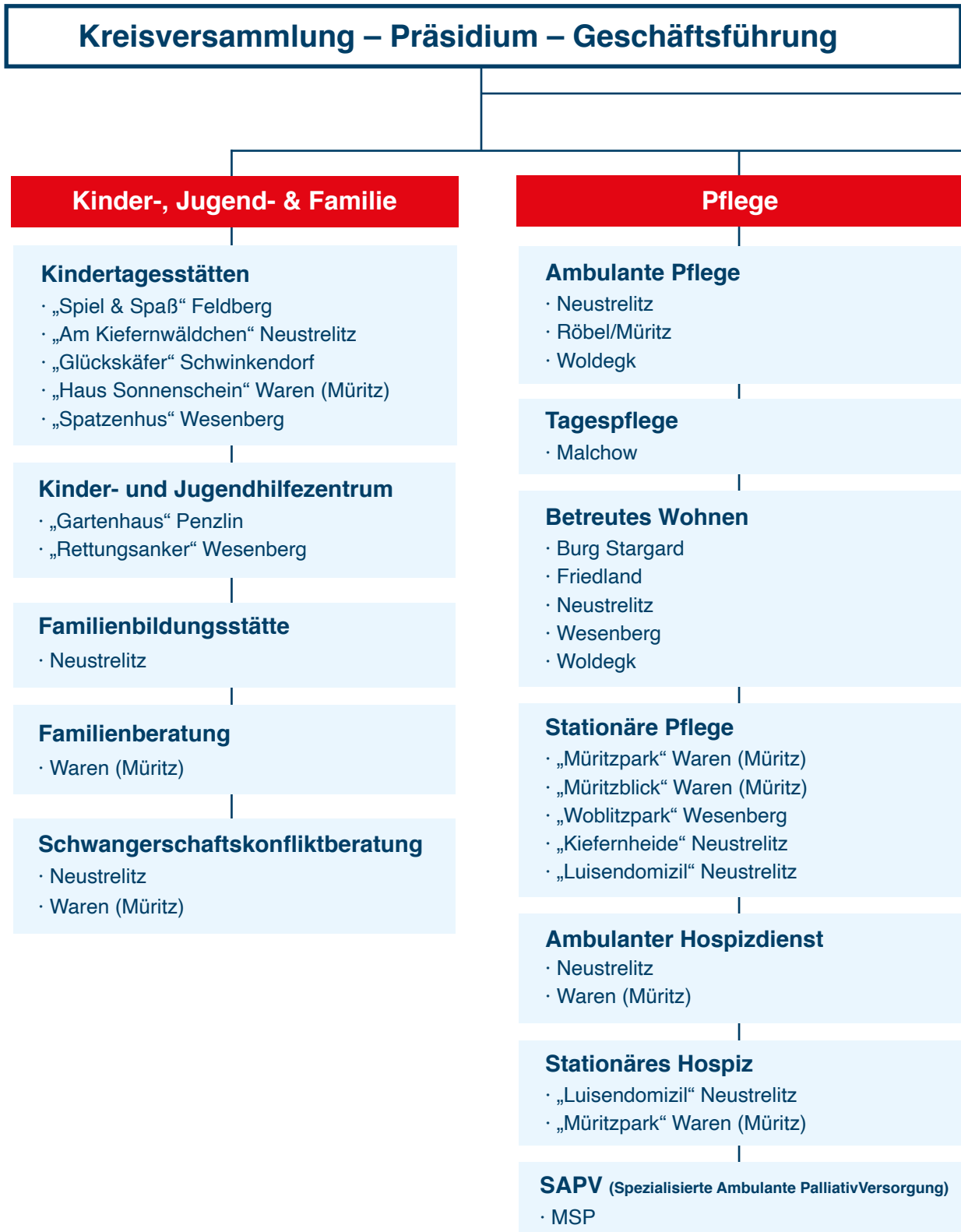
- 5** **Kindertagesstätten**  
(Feldberg, Neustrelitz, Schwinkendorf, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 2** **Jugendwohngruppen**  
(Penzlin & Wesenberg)
- 1** **Familienbildungsstätte**  
(Neustrelitz)
- 3** **Beratungsstellen (Familienberatung & Schwangerschafts(konflikt)beratung)**  
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 5** **Stationäre Pflegeeinrichtungen**  
(Neustrelitz, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 3** **Ambulante Pflegedienste**  
(Röbel/Müritz, Neustrelitz & Woldegk)
- 8** **Betreute Wohnanlagen**  
(Burg Stargard, Friedland, Neustrelitz, Wesenberg & Woldegk)
- 1** **Tagespflege**  
(Malchow)
- 2** **Ambulante Hospizdienste**  
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 2** **Stationäre Hospize**  
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- 2** **Kleiderkammern**  
(Neustrelitz & Waren (Müritz))
- Hausnotrufsystem**
- SAPV-Team**

## Hilfsgesellschaft

- 12** **Rettungswachen**  
(Bollewick, Feldberg, Friedland, Neustrelitz, Nossentiner Hütte, Marihn, Mirow, Petersdorf, Waren (Müritz) & Wesenberg)
- 1** **Luftrettungsstation**  
(Neustrelitz)
- Wasserwacht**
- Wassergefahrengruppe**
- Rettungstaucher**
- Sanitätsdienst / -zug**
- Betreuungsdienst / -zug**
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht**
- Rettungshundestaffel**
- Kreisauskunftsbüro**
- Fahrdienst**
- Erste-Hilfe-Ausbildung**
- Blutspende**



# Organigramm 2020





## Ehrenamt / Ideeller Bereich

### Servicestelle Ehrenamt:

- Betreuungsdienst
- Blutspende
- Bürgerschaftliches Engagement
- Jugendrotkreuz / Jugendwasserwacht
- Katastrophenschutz
- Kleiderkammer
- MTF = Medical Task Force
- Projektarbeit und Veranstaltungsmanagement
- Rettungshundestaffel
- Sanitätsdienst
- Schule & DRK
- Suchdienst / Kreisauskunftsbüro
- Team MV
- Theater-AG
- Wasserwacht
- Wohlfahrts- und Sozialarbeit

### Fahrdienst

- Neustrelitz

## Rettungsdienst

### Rettungswachen

- Bollewick
- Feldberg
- Friedland
- Marihn
- Mirow
- Neustrelitz Nord
- Neustrelitz Süd
- Nossentiner Hütte
- Petersdorf
- Waren (Müritz) Nord
- Waren (Müritz) Ost

### Luftrettung

- Neustrelitz

# SPORTLICHES ENGAGEMENT 2020

Unsere eigenen DRK-Veranstaltungen wie z.B. die DRK-ZweiRadTour, die MüritzQuerung und der Hospizlauf mussten wir 2020 aufgrund der Corona-Pandemie absagen. An einigen sportlichen Events konnten wir dennoch teilnehmen.



# UNSERE AZUBIS 2020

Auch im Jahr 2020 haben wir 25 jungen Menschen die Chance gegeben, mit einer erstklassigen Ausbildung in das Berufsleben zu starten. Eine zukünftige Erzieherin für 0-10-Jährige, sechs Notfallsanitäter in spe sowie 18 werdende Pflegehilfs- und Pflegefachkräfte verstärken unseren DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V..



# DQS BESCHEINIGT ERSTKLASSIGE ALLEINSTELLUNGSMERKMALE



**Wenn man von sich selbst behauptet, gut zu sein, dann ist das schnell gesagt. Wenn es ein externer Gutachter zertifiziert, dann kann man schon mächtig stolz sein. So ist es kein Wunder, dass im März 2020 die Geschäftsführung und Leiter\*innen der einzelnen Bereiche in unserem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. mit einem breiten Lächeln im Gesicht und stolzgeschwellter Brust den Versammlungssaal in der Neustrelitzer Geschäftsstelle verließen.**

Eine Stunde zuvor begrüßte Cornelia Peter, Auditorin bei Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS), die Leitungsebene des Roten Kreuzes, um die zurückliegenden zehn Tage der Zertifizierung auszuwerten. Und die hatten es wie immer in sich. Denn neben dem normalen Tagesgeschäft in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, im Pflegebereich, dem Rettungsdienst und in der Geschäftsstelle wurden die beiden

Regelwerke nach DIN ISO 9001 und MAAS-BGW, Prozesse, Compliance sowie Fehleranalysen und der Umgang mit Fehler bewertet. Hierfür haben die beiden Auditorinnen Cornelia Peter und Regina Wagnitz-Peters gleich 19 Standorte und Bereiche per Stichproben auf Herz und Nieren geprüft.

So gehörten beispielsweise die Prozesse im Ehrenamt, mit dem Besuch eines Palliativ-

kurses sowie die Strukturierung der Mitglieder und ihre vielfältigen Aufgaben im ideellen Bereich ebenso in die Analyse, wie der Inspektion der Feldberger Kita. Noch während die 126 Mädchen und Jungen nach und nach am frühen Morgen eintrudelten, schaute sich Cornelia Peter bereits in den Räumen des Kindergartens um. „20 Mitarbeiter\*innen, inklusive des Hausmeisters und zweier Wirtschaftskräfte, arbeiten in unserer Kita“, erklärte Leiterin Ines Kienbaum. Frühförderung, Sauna, Schwimmangebote und Bewegungsgeräte gehören seit vielen Jahren zum Standard in den Kindereinrichtungen. Aber nicht nur die Kinder werden gefördert, sondern auch das eigene Personal. „Die Einbeziehung des Personals bei Innovationen und Entwicklungen innerhalb des Unternehmens ist ein Vorzeigemodell“, honorierte unter anderem die Auditorin. Auch der Einsatz von Heilerziehungspflegern, die sich in der integrativen Kita um die speziellen Bedürfnisse der Kinder kümmern, ist einmalig. Selbst die kleine in Schwinkendorf fand gro-

ßen Anklang bei den Gutachtern. „Sicherlich ist das bestehende Gebäude nicht das Beste, aber innerhalb der Räume strahlt und leuchtet alles“, bescheinigt das Protokoll. Ganz gleich es eine kleine Kindereinrichtung ist, wird hier Großes geleistet.

Im Rahmen der Begutachtung wurden auch die Jugendhilfeeinrichtungen in Penzlin und Wesenberg einer Prüfung unterzogen. Natürlich ist es für die Kinder und Jugendlichen immer ein schwerer Einschnitt in das eigene Leben, aus diesem Grund werden sie immer familiär aufgenommen und aufgefangen. Die soziale und psychische Betreuung erfolgt immer mit dem Ziel, die anvertrauten Schützlinge möglichst wieder in geordnete Bahnen zu bringen und auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Das kommt nicht nur bei den Ämtern, sondern vor allem auch bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an. Das beweisen zahlreiche Dankesbekundungen, die die Wohngruppen zieren.





Auf den Dank der Bewohner\*innen können auch die Pflegeeinrichtungen setzen. „Ich fühle mich hier sehr wohl, denn unsere Wünsche werden berücksichtigt und prompt erfüllt“, bestätigte Heimbeiratsvorsitzende Elke Wessel. Die Seniorin lebt in der Warener Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ und sie lebt gerne hier. Nicht nur die Pflege und Betreuung, sondern auch die Versorgung und Einbeziehung der sozialen Wünsche bestechen in den Pflegeeinrichtungen.

Zwar wurde mit dem Rettungsdienst die Zertifizierung des DRK Kreisverbandes 2009 erstmalig angeschoben und immer erfolgreich bestätigt, doch in diesem Jahr war es etwas anders. Eines vorweg, auch unser Rettungsdienst, mit seinen 13 Rettungswachen und Krankentransportstützpunkten, konnte erfolgreich mit Qualität und Leistung überzeugen und die Zertifizierung meistern. Noch vor dem Start der DQS-Auditorinnen erklärte Uwe Jahn: „Wir haben zum vergangenen August den Rettungsdienst ausgelagert und in eine gGmbH umgewandelt. Ein eigener Betriebsrat und eine eigene Beschäftigungsvereinbarung konnten bereits realisiert werden“, so der Geschäftsführer. In der Rettungswache

Feldberg sah man den Übergang zur gGmbH als stillen und formellen Übergang. „Für uns haben sich jede Menge Vorteile entwickelt“, erläuterte Wachleiter Plaswich, der mit seinem Team zu Einsätzen in der Feldberger Seelandschaft sowie bis nach Neustrelitz und selbst nach Neubrandenburg ausrückt. Immer mit dabei sind neben hochmodernem Equipment auch kleine Infolyer, die den Angehörigen übergeben werden. Neben wichtigen Tipps und der Info zum Zielkrankenhaus ist auch ein Rückmeldebogen integriert. „Der wird auch gerne genutzt und spiegelt unsere gute Arbeit wider“, so Plaswich. Auch das Thema Corona ist am Rettungsdienst nicht spurlos vorbeigegangen. „Aber wir waren bereits vor diesem Virus gewappnet, denn Infektionsfahrten sind keine Seltenheit im Rettungsdienst“, beruhigte der Wachleiter.

„Sie arbeiten allesamt auf einem hohen Niveau. Aber was sie auszeichnet, sind ihre USP's, ihre Alleinstellungsmerkmale“, so Cornelia Peter, die gemeinsam mit Regina Wagnitz-Peters die erneute Zertifizierung des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte ohne Abweichungen durch die DQS empfiehlt.







# KINDER, JUGEND UND FAMILIE



## DRK Kindertageseinrichtungen

Die Kitas des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. bieten Kindern einen Rahmen, in dem sie wohlbehütet aufwachsen und die Welt erfahren können. In Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen werden die Kinder von staatlich anerkannten Erziehern und Erzieherinnen sowie von Heilpädagogen und Heilpädagoginnen altersgerecht und wahlweise integrativ betreut und individuell gefördert.



Knapp

**755 Kinder**

im Alter von einem Jahr  
bis zur Einschulung  
werden von uns betreut.

## Kindertagesstätte „Spiel & Spaß“ in Feldberg

Im Jahr 2020 waren  
**8 von 12 Monaten durch  
die Corona-Pandemie überschattet.**

Trotz der Einschränkungen konnten viele Erziehungs- und Bildungsangebote durchgeführt werden.

Das traditionelle Faschingsfest wurde mit allen Kindern der Kita im Februar gefeiert. Die Krippenkinder lernten ihren Körper kennen und besonders die Füße. Während des „Fußprojektes“ lernten die Füße Malen, Tanzen, Turnen, Klatschen, Wassertreten u.v.m.. Die Vorschulkinder begaben sich auf Wanderschaft durch das „Zahlenland“. Gemeinsam mit EDEKA wurde ein Hochbeet mit Kräutern und Gemüsepflanzen bepflanzt. Ein fester Bestandteil des Tagesablaufes sind die Anwendungen der Lehre von Sebastian Kneipp wie z.B. Igelballmassagen, Saunagänge, Stilleübungen, Kinderyoga, gemeinsames Zubereiten von Salaten.

Die Hortkinder verbrachten die Sommerferien, bei Superwetter, am Feldberger Haus-See.

Täglich waren sie dort schwimmen und spielen, besuchten einen Bauernhof, kochten und backten gemeinsam, waren bowlen oder im Kino. Für die Vorschulkinder konnte, unter Einhaltung der Corona-Regeln, eine Abschlussfahrt mit dem Boot stattfinden.

Die Weihnachtsfeiern fanden 2020 leider ohne Gäste statt. Jede Gruppe feierte in ihrem Gruppenraum. Alle Kinder der Kita bastelten kleine Weihnachtsüberraschungen und hängten sie an den Kita-Zaun. Diese „Zaungeschenke“ überbrachte eine Mitarbeiterin aus unserer Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ anschließend den Bewohnern.

Teamveranstaltungen und Weiterbildungen fanden 2020 kaum statt. Eine Auszubildende wurde nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung übernommen.



Die Kinder bastelten „Zaungeschenke“ für die Bewohner\*innen unserer Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“.



### Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ in Waren (Müritz)

Mit ihrer Teilnahme beim ALD-Spendenlauf haben sich die Kuschelbären der Warener DRK-Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ eine Spende für die Verwirklichung des Projektes „soziales Miteinander“ gesichert. Mit einem Aikido-Kurs durften die 15 Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren im Januar 2020 eine ganz spezielle Gesundheitsprävention in der Warener Tao-Schule von Birgit Stoffregen erleben.



Spielerisch erlernten die Kinder, wie wichtig Bewegung im Alltag ist und wieviel Spaß Bewegung machen kann. Im großen Trainingsraum der begrüßte Birgit Stoffregen jeweils freitags zum gemeinsamen Training und konnte schnell die kleinen Sportler für das Programm begeistern. Neben der obligatorischen Erwärmung standen individuelle Laufübungen sowie Dehn- und Streckübungen des Bewegungsapparates auf dem Programm. Mit eingebauten Spielelementen lockerte die Trainerin das Gesundheitstraining auf und sorgte so für jede Menge Spaß bei den Kindern.

## Kindertagesstätte „Spatzenhus“ in Wesenberg

Am 1. Januar 2020 wurde durch das Land Mecklenburg-Vorpommern die **beitragsfreie Kindertagesförderung eingeführt.**

Eltern werden vollständig von den Elternbeiträgen entlastet. Diese Kosten werden vom Land übernommen.

Diese Neuregelung wurde von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Aber es gab auch kritische Anmerkungen. Der Wunsch nach Ausbau der Hortbetreuung ist sehr gefragt und auch die Herabsetzung des Erzieherschlüssels.

Im Februar erfolgten Weiterbildungen für die Erzieher\*innen. Aus dem Modul 3 „Übergänge gestalten“ der Bildungskonzeption setzten sich die Erzieher\*innen mit dem Thema „Resilienz“ auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt



war der Kinderschutz. Das Team hat ein internes Konzept erarbeitet, welches Verhaltensregeln der Mitarbeiter\*innen zu diesem Thema festschreibt.

Im März wurden endlich alle Bauarbeiten abgeschlossen. Das Erscheinungsbild der Kindertagesstätte ist jetzt freundlicher und einladender. Es gab viele positive Rückmeldungen.

Ab März stellte die Corona-Krise die Kindertagesstätte vor große Herausforderungen. Der reguläre Betrieb wurde umgestellt, Hygienevorschriften geändert und der neuen Situation angepasst. In diesem Zusammenhang möchten wir lobend viele Eltern erwähnen. Sie unterstützen uns, indem sie Verständnis für das eingeschränkte Angebot hatten.

Eine schrittweise Öffnung der Kindertagesstätte erfolgte bis Anfang Juni. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte die Betreuung mit einigen Einschränkungen wieder aufgenommen werden.

Alle geplanten Aktivitäten mussten abgesagt werden und auf das kommende Jahr verschoben werden.

## Kindertagesstätte „Am Kiefern- wäldchen“ Neustrelitz

---

Das Jahr 2020 wurde durch das Corona-Virus stark geprägt. Neben vielen Unsicherheiten und sich ständig ändernden Regelungen, hat das Team versucht das Beste aus der Situation zu machen. So oft und so lange es ging wurden einige Räume auf Vordermann gebracht. Da zu Beginn nur wenige Kinder in der Betreuung waren, haben die Kollegen ihre volle Kraft genutzt und gründlich aussortiert, aufgeräumt und die Räume gestrichen. Dabei konnten wir uns auf die Unterstützung ansässiger Malerfirmen und den Männern unseres Fahrdienstes verlassen. Auch unseren Außenbereich haben wir kräftig gesäubert.

Normalerweise besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserer Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“. Corona schien unsere Kooperation völlig auszubremsen. Die Kollegen/-innen hatten aber die rettende und tolle Idee den Bewohner/-innen trotz Corona-Einschränkungen eine Freude zu bereiten. So haben wir uns trotzdem im Dezember auf die Reise zur Pflegeeinrichtung gemacht. Mit ca. 60 Kindern – als Weihnachtswichtel verkleidet – haben

wir vor dem Einrichtungen den Senioren/-innen ein Weihnachtsständchen gesungen und haben die einzelnen Wohnbereiche mit kleinen selbstgebastelten Geschenken erfreut. Für das Programm wurden die Senioren vor der Pflegeeinrichtung platziert oder durften aus den Fenstern und von den Balkonen aus unserem Weihnachtstreiben lauschen. Des Weiteren haben die Kollegen/-innen, welche abwechselnd im Homeoffice waren, neue Methoden der Kommunikation, wie z.B. „die Videokonferenz“ kennengelernt und diese als Weiterbildungsmöglichkeit genutzt. Es wurde viel aufgearbeitet - Wissen und Fähigkeiten wurden vertieft, wie z.B. das Spielen der Gitarre oder das Schreiben von Bildungs- und Lerngeschichten für die Dokumentation von Entwicklungsschritten der Kinder. Außerdem bot diese Zeit unserem Team die Chance, wesentliche Zuarbeiten für den geplanten Umbau unserer Kita zu leisten. Die Kollegen/-innen setzten sich intensiv mit dem Vorhaben auseinander und hatten die Möglichkeit ihre eigenen Ideen mit einzubringen. Für das Jahr 2021 hoffen wir inständig, dass wir wieder mehr gemeinsam als Team erleben dürfen. Denn aufgrund des Wechselmodells, kamen Absprachen und ein konstruktiver Austausch oft zu kurz.



*Anfang des Jahres wurde die Neustrelitzer Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“ besucht.*



**240 Hortkinder unserer Neustrelitzer Kita „Am Kiefernwäldchen“ erlebten im Februar 2020 einen ganz besonderen Nachmittag**

Aufgeteilt in mehreren Gruppen erkundeten sie die Luisenstadt und jede Menge Mitmachaktionen. Eine fand im Tageswerk in der Strelitzer Straße statt. Hier wartete bereits Martina Borchardt auf die Mädchen und Jungen die mit großen staunenden Augen das lichtdurchflutete Atelier betraten. Jacken aus und an den Haken gehängt, säumten die Hortkinder der ersten bis vierten Klassenstufe schnell die zwei großen Arbeitsplätze. Gleichzeitig verteilte Martina Borchardt bereits für jeden Teilnehmer einen kleinen Bildkasten. Ungläubig drehten die Lütten das quadratische Etwas auf alle Seite. „Noch ist er weiß, in wenigen Minuten wird sich hier aber ein tolles Farbspiel wiederfinden“, versprach die Mitarbeiterin des Tagwerks. „Jeder sucht sich jetzt neben Weiß drei weitere Farben aus“, ordnete die resolute Frau an.

„Wir werden die Aquarelle gießen“, machte Martina Borchardt neugierig. Die kleinen Finger unter Handschuhen geschützt, begannen die Mädchen und Jungen vorerst, die Rahmen der zukünftigen Gemälde farblich zu gestalten. Derweil wurden auch die ausgesuchten Farben in kleine Becher gekippt und mit Wasser verdünnt. „Jetzt wird es spannend, wir geben die vier Farben nacheinander in einen Zauberbecher“, so Martina Borchardt und machte es vorsichtig vor. Das noch „nackige“ Bild wurde im Anschluss auf der Becheröffnung platziert. „Und nun eine 180 Graddrehung.“ Langsam, aber stetig verliefen die Farben auf dem Karton und der weiße Hintergrund verschwand zusehends.

So entstanden echte Unikate, eben kleine Kunstwerke, die noch lange an einen schönen Projekttag erinnern werden.

## DRK Kinder- und Jugendhilfezentrum

Die Kinder- und Jugendhilfe ist für uns als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein wichtiges Thema in der sozialen Arbeit, zu der wir uns verpflichtet fühlen. Wir geben Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen einen Raum, in dem sie ihren Weg mit unserer Unterstützung finden können. Letztlich als Voraussetzung dafür, später verantwortungsvoll ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dafür nutzen wir unsere jahrzehntelange Erfahrung, bieten ressourcenorientierte Hilfen an, unabhängig von Nationalität und Konfession, und arbeiten multiprofessionell mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten zusammen.

### DRK Kinder- und Jugend-Wohngruppe „Gartenhaus“ in Penzlin

In den Winterferien tummelten sich die Kinder und Jugendlichen, wie meistens jedes Jahr, auf der Eisbahn in Malchow. Für manche war es das erste Mal auf Schlittschuhen. Es ist bewundernswert, wie schnell die Kinder neue sportliche Aktivitäten erlernen können.

Durch das Jahr 2020 begleitete uns in unterschiedlichen Praxiswochen eine Praktikantin, welche auch unsere Projekte der Erlebnispädagogik unterstützte. Auch in diesem Frühjahr konnten die Kinder und Jugendlichen live erleben, wie aus einem Ei ein Küken schlüpft. Jeder konnte zwei Küken nach dem Schlüpfen „adoptieren“.

Das war Abwechslung im Tagesverlauf, zumal uns die Pandemie dazu zwang, unsere Zeit in unserem Wohnumfeld zu gestalten und keine Freizeitattraktionen, wie sonst beispielsweise der Hansa-Park, geöffnet waren.

Durch großes Glück konnten wir dann Ende Juni doch noch in die ersehnte Ferienfahrt

starten und erlebten eindrucksvolle Tage im Ostseebad Karlshagen.



Die DRK Kinder- und Jugendwohngruppe "Rettungsanker" in Wesenberg wurde wegen zu geringer Auslastung geschlossen und auch die Familienbildungsstätte in Neustrelitz wurde ebenfalls geschlossen.



# DRK Schwangerschafts(konflikt)beratung

Eine Schwangerschaft verändert die bisherige Lebenssituation massiv und wirft mitunter viele Fragen auf. Deshalb bieten wir in Neustrelitz und Waren (Müritz) Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung an - vertraulich und kostenfrei.



Das Jahr 2020 war durch die Corona Pandemie geprägt. Die Form der Beratungstätigkeit wurde durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Höhe der Infektionszahlen beeinflusst bzw. geregelt. So wurden Beratungen in den Lockdownphasen über Telefon oder Mail durchgeführt, wobei die Pflichtberatungen im Schwangerschaftskonflikt oder in besonderen Einzelfällen mit den Schwangeren persönlich abgehalten wurden. Die Einhaltung von allen hygienischen Maßnahmen waren dabei unabdingbar. Bei der Bevölkerung war durch die Veränderungen im gesellschaftlichen Leben eine gewisse Unsicherheit und Zurückhaltung im Umgang mit öffentlichen Dienstleistungen zu merken.

Die Beraterinnen hielten mit den Kooperationspartnern im Bereich Schwangerschaft und Familie den Kontakt zu den gynäkologischen Praxen, den Hebammen, der Klinik, dem Jobcenter, der öffentlichen Jugendhilfe.

Die Fragen und Anliegen der Schwangeren bezogen sich häufig auf gesetzliche Hilfen (wie Stiftungsgelder, Gestaltung von Elternzeit, Elterngeldleistungen, Vaterschaftsanerkennung, Kindesunterhalt, Hebammenbetreuung, Mutter-Kind-Kuren u.ä.). Durch die Beratungen erhielten die Ratsuchenden viele Informationen, die ihnen in ihrer Lebensphase der Schwangerschaft und Geburt Sicherheit und Kenntnisse vermittelten.

In der Stadt Waren ist die Geburtenrate zum Vorjahr gestiegen; es wurden 453 Kinder geboren. Zu den Aktivitäten gehörte die Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe die im Ergebnis eine Broschüre „Familienratgeber Müritz-Region“ veröffentlichte.

Ende des Jahres wurde die Mitarbeiterin Frau Breitsprecher in den Vorruhestand verabschiedet.



# PFLEGE



## DRK Stationäre Pflegeeinrichtungen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet als einer der größten Leistungserbringer in der ambulanten und stationären Pflege vielen älteren Menschen Unterstützung für ihren Lebensalltag. Allein für die stationäre Pflege betreibt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fünf Pflegeeinrichtungen im Landkreis, die sich durch einen hohen Qualitätsanspruch in der Pflegeumsetzung auszeichnen.



### Corona: Umgang in den Pflegeeinrichtungen

**Geschlossene Eingangstüren, Besuchsverbot und Spaziergänge möglichst auf das eigene Territorium beschränkt - das ist bei Weitem nicht der Grundgedanke, den eine Pflegeeinrichtung verfolgt.**

Mit dem Erlass der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern vom 16. März 2020 wurde der Besucherverkehr in stationären Pflegeeinrichtungen streng dezimiert. Unser DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. musste sich auf diese Situation einstellen.

Die 340 Mitarbeiter/-innen der stationären Pflegeeinrichtungen versuchten mit individuellen Konzepten das Leben so normal wie möglich für die Bewohner/-innen zu gestalten.

## Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ in Waren (Müritz)

Das Jahr 2020 war durch die Corona Pandemie gezeichnet. Die Kontaktreduzierung mit den Angehörigen erforderte ein hohes Maß an Sensibilität.

So war es für uns ein Bedürfnis, den Bewohnern einen Ausgleich und Ablenkung zu schaffen. Wir haben die Beschäftigungen intensi-

viert, nach Möglichkeiten gesucht, den Verlust aufzufangen.

Coronagerechte Ausflüge, z.B. in den Grabowhöfer Zoo, Spaziergänge in kleinen Gruppen, Aufenthalte im Innenhof an der Feuerschale, Raterunden, Bingo, Konzerte im Freien u.v.m. verhinderten Schwermütigkeit und depressives Verhalten.

Die Bewohner/-innen zeigten Verständnis für die getroffenen Maßnahmen.

### Weitere Highlights 2020:





*Einjähriges Jubiläum der Warener Pflegeeinrichtung „Müritzpark“*

### **Pflegeeinrichtung „Müritzpark“ in Waren (Müritz)**

Am 15.09.2020 war es soweit. Ein Jahr wohnen, leben und arbeiten wir im Müritzpark. Das bedeutet 365 Tage voller Eindrücke und unterschiedlichster Emotionen.

Während wir von September 2019 bis März 2020 noch die neue moderne Ausstattung genießen konnten, uns alle gegenseitig kennengelernt, Arbeitsabläufe gefestigt und die Bewohner sich in ihrem neuen Zuhause eingewöhnt hatten, wurden auch wir im April 2020 von der Pandemie eingeholt.

Eine lange Zeit voller Einschnitte begann, doch wir haben das Beste draus gemacht. So auch

zu unserem einjährigen Jubiläum. Eigentlich wollten wir eine öffentliche Feier mit Angehörigen organisieren, aber die strengen Auflagen der Allgemeinverfügungen und die hygienischen Richtlinien durch die Pandemie ließen keinen Spielraum. Damit sowohl die Bewohner und Mitarbeiter als auch die umliegenden Anwohner mitbekommen, dass es ein besonderer Tag ist, sollte es etwas „Auffälliges“ sein.

Als die Bewohner am Vormittag des 19.09.20 bei bestem Wetter alle nach draußen vors Gebäude geführt wurden, um dort Platz zu nehmen, lag „Heimlichkeit“ in der Luft. Es wurde vielfach getuschelt, gerätselt und neugierig gefragt „was denn passiert“, aber DAS sollte eine Überraschung sein. Um kurz nach zehn war es dann soweit.

Das Getuschel verstummte, als von Seiten des Parkplatzes lautes Trommeln ertönte und immer näher kam. Im Gleichschritt und mit beeindruckendem Klang marschierte die Schallmeienkapelle aus Malchin vor, um sich auf dem Vorplatz aufzustellen.

Von da an gab es kein Halten mehr. Zu Hits wie Cordula Grün wurde getanzt, gesungen, und applaudiert. Anwohner schauten aus ihren Fenstern und auch Autofahrer verlangsamten ihre Fahrt, um das Spektakel auf dem Vorplatz zu verfolgen. Die Überraschung war gelungen! Bei guter Laune, toller Musik und bester Stimmung konnten alle ausgelassen feiern und für eine Zeit lang die Pandemie vergessen. Überall sah man Zufriedenheit in den Gesichtern!



### Weitere Highlights 2020:



*Der junge Italiener Mikhael Bellanza (rechts im Bild) besuchte im Januar 2020 auf seinem Marathongang von Italien bis zum Nordkap unsere Pflegeeinrichtung.*



*Im August gab es tierischen Besuch - zwei Alpakas besuchten unsere Einrichtung. Das sorgte für Abwechslung und mächtig Trubel bei den Bewohner\*innen.*

## Kreative Ideen in den Pflegeeinrichtungen

Unsere Mitarbeiter\*innen in den Pflegeeinrichtungen setzten alles daran, um die Einschränkungen durch das Corona-Visus möglichst schmal zu halten.

Zwar dürfen wir oft keine Angehörigen in unseren Pflegeeinrichtungen empfangen, aber die Situation hat unsere Mitarbeiter\*innen sehr kreativ werden lassen.

Nachdem die Idee mit WhatsApp und Videotelefonie für große Begeisterung sorgte, gab es auch viele weitere Aktionen:







Postkarten für die Angehörigen

Postkarten wurden selbst gestaltet und mit netten Worten an die Familien versehen. Für unsere Bewohner\*innen war dies eine schöne Übung zur Motorik. Sie erinnerten sich an alte Zeiten, wo für Nachrichten noch Federhalter, Tinte und Papier nötig waren und die Angehörigen haben sich sicher auch über die Zeilen gefreut.



Überraschung für die Senioren\*innen

Um den Bewohner\*innen eine Freude zu machen, „bewaffneten“ sich zahlreiche Grundschüler mit Kreide und malten bunte Bilder auf den großen Vorplatz der Pflegeeinrichtung.



Briefe

Jede Menge Lesestoff erreichte unser Neustrelitzer "Luisendomizil". Einige Schüler aus dem Carolinum Gymnasium hatten zu Briefpapier und Kugelschreiber gegriffen und unseren Bewohnern ein paar nette Zeilen geschrieben.



Friseurbesuche

Aufgrund des zwischenzeitlichen Besuchsverbots in den Pflegeeinrichtungen, brachten die Mitarbeiter\*innen aus den Betreuungsteams die Frisuren der Bewohner\*innen selbst in Form.



Modenschau beim Sommerfest

### Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“ in Neustrelitz

Wie jedes Jahr bekamen wir im Januar traditionell eine Einladung von der Bundespolizei zum Neujahrskonzert des Berliner Bundespolizeiorchesters. Das sorgte wieder für jede Menge Begeisterung bei den Bewohnern.

Mitte Februar erhielten wir Besuch vom Zirkus „Courage“. Für die Bewohner/-innen war es wundervoll - sie staunten, ließen sich verzaubern und lachten über die Späße. Zusätzlich besuchten wir im Februar die Müritz-Therme in Röbel und den Rosenmontag nutzten die Mitarbeiter\*innen um Sketche aufzuführen.

Sektfrühstück gab es am 8. März für alle Bewohnerinnen mit musikalischer Umrahmung. Die männliche Bewohner überreichten den Frauen feierlich eine Blume. Im März durften die Bewohner\*innen ein letztes Mal den Tanztee auf Helgoland erleben. Aufgrund der Corona-Pandemie kam der Lockdown und alle externen Veranstaltungen wurden abgesagt.

Der März wurde für den Besuch eines Fußballspiels in Wesenberg genutzt.

Anfang April fand das traditionelle Osterfeuer inklusive An grillen im Freien statt. In gemütlicher Runde saßen wir draußen bei Kaffee und Kuchen und heizten abends wir den Grill an.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie waren für die Bewohner\*innen besonders stark zu spüren. Der soziale Kontakt zu den Angehörigen fehlte. Gemeinsam mit den Bewohnern haben wir Briefe geschrieben und Fotos beigelegt. Das sorgte für Begeisterung.

Natürlich machten sich auch einige Veranstalter Gedanken. Sie wollten den Bewohnern\*innen und dem Pflegepersonal in der schwierigen Zeit eine kleine Freude bereiten. So führte z.B. im Mai eine Theatergruppe auf dem Innenhof ein Theaterstück vor, Musiker gaben ein Hofkonzert, Tänzer tanzten nach dem Motto „Tanzen gegen die Einsamkeit“. Im Juni besuchte uns eine Singegruppe und animierte zum Mitsingen ein. Auch die Neubrandenburger Philharmonie hat ein kleines Konzert auf dem Innenhof gegeben.

Das Highlight in diesem Jahr war das Sommerfest im Juli. Motto: „Modenschau der 50iger und 60iger Jahre“. Die Betreuungskräfte



te zeigten ihr Können auf dem Laufsteg. Diese Vorführung fand bei den Bewohnern großen Anklang und viele schwelgten in Erinnerungen.

Aufgrund der Pandemie fiel in diesem Jahr der Bewohnerurlaub in Heringsdorf aus.

Wir begrüßten unseren Neuzugang im Tiergehege und ermittelten durch Lose den Namen. Das Kamerunschaf wurde auf den Namen Fridolin getauft.

Wir unternahmen einen Ausflug in den Kurpark in Feldberg, saßen bei Kaffee und Kuchen am Wasser und ließen uns die Sonne ins Gesicht scheinen.

Besuch bekamen wir mehrmals von einem Akkordeonspieler. Der animierte unsere Be-

wohner/-innen mit seiner Musik zum Mitsingen. Es wurde geschunkelt und auch getanzt. Im Oktober fand unser Herbstfest mit Livemusik im Freien statt.

Ende November besuchten uns die kleinen Wichtel aus dem Kiefernwäldchen und sangen auf dem Innenhof Weihnachtslieder.

Weitere interne Angebote fanden statt, z.B. Beautytag, 14-tägige Einkaufsfahrten (diese haben im Lockdown die Betreuungskräfte übernommen), tiergestützte Therapie, 1x im Monat BINGO, sowie Gottesdienste.



## Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“ in Neustrelitz

---



*Ausflug zum Dammwildgehege*



*Selbstgebastelte Adventskalender*



*Akustikkonzert*



*Ausflug zum Fürstenseer Badesee*

# DRK Ambulante Pflege

Wir als DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. übernehmen in vielen Regionen der Mecklenburgischen Seenplatte den Pflegedienst für Menschen, die auf Grund von Krankheit, Alter oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Dazu kommen wir in die häusliche Umgebung, um Betroffene und deren Angehörige individuell mit unseren Leistungen zu unterstützen. Ziel ist dabei immer, so lange wie möglich die Selbstständigkeit zu erhalten und so Krankenhaus- oder Pflegeheimaufenthalte zu verhindern.

## Ambulante Pflege in Neustrelitz

Die Lage gestaltete und gestaltet sich (immer noch) sehr schwierig. Anfangs mussten wir den Patienten erklären, warum wir nun mit Mundschutz kommen. Dadurch veränderte sich auch die Kommunikation zwischen uns und den Patienten. Mimik / Gestik waren plötzlich verdeckt, die Verständigung zwischen uns und den Patienten wurde durch das dämpfen der Aussprache schwieriger.

In der Corona-Zeit versorgten wir die Patienten unter diesen Umständen also weiter, wir haben uns jeden Tag testen müssen, die Hygienemaßnahmen wurden nochmals drastisch verschärft, was den Mitarbeitern aber sehr gelegen war, denn die Angst bezüglich des Ungewissen war allseits zu spüren. Wir hatten in der Zeit auch Patienten mit Corona in der Versorgung, ebenso haben sich zwei Mitarbeiter mit dem Corona Virus infiziert. Glücklicherweise verlief alles sehr mild. Die Patienten und die Mitarbeiter sind heute alle wohl auf.

Wir haben alles in unserer Macht stehende veranlasst, um die Ausbreitung des Corona Virus zu verhindern – was uns auch sehr gut gelang ! Wir hatten außer die beiden Patienten und die beiden Mitarbeiter keine weiteren Corona-Fälle hier bei uns und konnten den Betrieb jederzeit aufrechterhalten und so arbeiten wie bisher nur unter neuen Voraussetzungen.



### Standorte

Neustrelitz  
Röbel/Müritz  
Woldegk

Wir bieten zahlreiche verschiedene Leistungen an: von der Pflegeberatung über die Durchführung von Pflege bis hin zur Vermittlung weiterer Dienstleistungen wie beispielsweise der Hilfsmittelversorgung reichen. In der Kombination der einzelnen Bausteine können die Leistungen individuell auf die Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen angepasst werden.

Unsere Teams erweitern das Fachwissen regelmäßig durch Fortbildungen.

Ständige Erreichbarkeit, Pünktlichkeit, hohe Flexibilität und ein umfangreicher Service sind die Maßstäbe, an denen wir uns gern messen lassen.

## DRK Tagespflege

**In dem kleinen Inselstädtchen Malchow betreibt der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. eine Tagespflege für SeniorInnen. Diese Einrichtung bietet zwölf Tagespflegegästen eine intensive Begleitung durch den Tag in einer kleinen Gemeinschaft. In diesem Umfeld haben die zumeist dementen Senior\*innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Die Tageseinrichtung versteht sich als Bindeglied zwischen der Ambulanten und der Stationären Pflege.**

2020 war für alle ein außergewöhnliches Jahr. Der aufgestellte Veranstaltungskalender konnte in diesem Jahr leider nicht realisiert werden. Die Corona Pandemie und ein zweimaliger Lockdown ließen alle geplanten Highlights ausfallen oder sie wurden verschoben. Trotzdem gab es in der Tagespflege einige schöne Momente - es wurde z.B. gebastelt, geschmückt und dekoriert, sowie schön gedeckte Kaffeetafeln vorbereitet. Natürlich fand alles unter den Corona-hygienischen-Vorgaben statt.

Fasching, Frauentag und Ostern sowie alle Feiertage wurden so durchgeführt, dass die erforderlichen Vorschriften eingehalten wurden.

Sogar ein kleines Grillfest im August wurde auf der Terrasse ermöglicht. Die Stimmung der Tagesgäste war der Situation angepasst. Die Mitarbeiter haben dazu beigetragen, sie zu ermutigen und erfreuen. Kleine Präsente des Malchower Kindernäzirkels haben dazu beigetragen.

Abgeschlossen wurde das Jahr 2020 mit einer liebevoll gestalteten Weihnachtskaffeetafel. Der Weihnachtsmann (ein Kollege vom Fahrdienst) war zu Gast und hat somit eine weihnachtliche Atmosphäre geschaffen. Alle anwesenden Tagesgäste waren darüber sehr erfreut und sehr gerührt.



# DRK Betreutes Wohnen

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet älteren Menschen in vielen Städten des Landkreises die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld unabhängig, aber sicher zu leben. Mit dem Konzept des Betreuten Wohnens wird ein Höchstmaß an Selbstbestimmung für Senioren gewährleistet, weil das DRK bei Bedarf mit einer Vielzahl an Serviceleistungen unterstützen kann.

Es werden altersgerechte Ein- und Zweiraumwohnungen an Senioren vermietet. Die Wohnanlagen befinden sich in Wesenberg, Neustrelitz, Burg Stargard, Woldegk und Friedland.

Außerdem wird die soziale Betreuung in weiteren Seniorenwohnanlagen in Neustrelitz, Waren (Müritz) und Rechlin übernommen.

Unterstützung erfahren die Senioren durch unsere Sozialarbeiterinnen, die in der Wohnanlage jeweils vor Ort sind, um unterschiedlichste Hilfestellungen zur besseren Bewältigung des Alltags zu geben. Bei Bedarf werden Fahrten zum Arzt, hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Wäsche- oder Reinigungsservice) und die Lieferung von Mahlzeiten organisiert. Außerdem werden regelmäßig Kaffeereisen,

Spielnachmittage und kleinere Ausflüge geplant. Die Angebote werden von den Bewohnern gern angenommen. Sie fühlen sich sicher und verbringen ihre Freizeit mit Altersgefährten bei interessanten Gesprächen.

Die gemütlich und liebevoll gestalteten Innenhöfe und Sitzecken laden zum Verweilen, plaudern oder einfach nur zum Erholen ein.



**1**  
eigene Immobilie

**7**  
Fremdimmobilie

**7**  
Mitarbeiter

**6**  
1-Raumwohnungen

**152**  
2-Raumwohnungen

## DRK Stationäres Hospiz

Bereits seit 2001 engagiert sich der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. in der Hospizarbeit. Sterben und Abschied nehmen gehören ebenso zum Lebensalltag wie alle anderen Situationen, in denen sich der Einzelne befinden kann. Und so war und ist es dem DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ein wichtiges Anliegen, auch in dieser speziellen Lebenssituation Hilfe für Betroffene und deren Angehörige zu unterbreiten.

### Hospiz „Müritzblick“ in Waren (Müritz)

Ein erstes spannendes Jahr ist nun im Hospiz „Müritzpark“ vergangen und über 100 Bewohner\*innen konnten ehrwürdig begleitet und verabschiedet werden. Viele schöne Momente konnten wir gemeinsam mit den Bewohnern und Angehörigen genießen. Auch haben uns traurige Augenblicke berührt und unser Herz geöffnet. Das gegenseitige Spenden von Wärme und Kraft ist sowohl bei den Bewohnern, Angehörigen als auch im Team von großer Bedeutung.

Einige neue Netzwerkpartner konnten wir im letzten Jahr für die Hospizarbeit gewinnen. Im ersten Quartal sorgte Frau Pöhls regelmäßig mit ihrem Töpferangebot für Abwechslung. Hinzu kam die Musiktherapeutin Frau Stock. Mit ihrem breiten Repertoire an musikalischen Angeboten sorgt sie stets für Entspannung, Anregung und verständnisvolle Kommunikation auf anderer Ebene. Außerdem bekamen wir in



1. Jahr Hospiz "Müritzpark"



Alpaka-Besuch

unseren Räumlichkeiten tierischen Besuch von den Fleesensee-Alpakas Bonito und Jonathan. Sprachlosigkeit und große Freude machten sich breit als die beiden Alpakas den Fahrstuhl benutzten und die Bewohner in ihren Zimmern besuchten. Futter und Streicheleinheiten gab es für beide reichlich. Darüber hinaus gestaltete unser Team die Nachmittage mit unterhaltsamen Themen oder Festen. So gab es beispielsweise einen polnischen Nachmittag mit leckeren Spezialitäten und ein Nachmittag widmete sich rund um das Thema Erdbeere. Feste wie Fasching, Oktoberfest und Weihnachtsbäckerei durften ebenfalls nicht fehlen.

Trotz der vielfältigen Angebote haben wir durch die Pandemie einen großen Einschnitt in unserer Arbeit gespürt. Viele Netzwerkpartner konnten nur teilweise im letzten Jahr erscheinen und wurden pausiert. Hospiz – ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft – konnte in dem Rahmen nicht mehr stattfinden. Wir haben versucht das Beste aus der Situation herauszu-



ziehen, um unseren Bewohnern in ihrer letzten Lebensphase kleine Freuden zu bereiten. Es war wichtig, dass die engsten Angehörigen weiterhin zu Besuch kommen durften, um den Raum für Liebe und Geborgenheit aufrechtzuerhalten.

Am 14.10.20 konnten wir auf unser 1jähriges anstoßen. Die zwei Wochen davor waren von großer Aufregung geprägt. In schwierigen Zeiten wie Corona sind kreative Köpfe gefragt. Unsere Pflegefachkraft Katharina Wennmann nahm Kontakt zu der Band Rammstein auf und schilderte, dass wir jedes Jahr auf Spenden von außen angewiesen sind, um die 5% der Kosten eines Hospizplatzes zu finanzieren. Rammstein schickte daraufhin ein von allen Bandmitgliedern handsigniertes Musikbuch, welches Anfang Oktober bei Ebay versteigert wurde. Unglaubliche 10.050,01 € kamen bei Auktionsende zusammen und wurden auf das Hospiz Spendenkonto überwiesen. Mit dieser gigantischen Summe hatte keiner im Team gerechnet.

Zur gleichen Zeit wurden im Müritzpark sieben schöne Judasbäume und unser Hospizbaum vom Müritzer Garten- und Landschaftsbau gGmbH kostenfrei gepflanzt. Wir haben uns für eine rotblühende Rosskastanie als Hospizbaum entschieden. Zum einen wegen ihres wunder-



*Auktion mit einem Rammstein-Klavierbuch*

schönen Erscheinungsbildes und zum anderen ist die Rosskastanie ein Kraftbaum. Er strahlt Wärme und Freude aus, dient der Erdung, sich der Realität zu stellen und auf das Wesentliche zu fokussieren. In Norditalien wird die Rosskastanie auch als Medium zwischen der geistigen Welt und dem Menschen betrachtet. Den Baum verdanken wir unserem Ehrenamtlichen Hendrik. Hendrik ist seit September 2020 ehrenamtlich im Hospiz tätig. Ebenfalls sind Ivonne und Annina ein fester Bestandteil vom Ehrenamt. Alle drei stellen eine große Bereicherung für unser Team dar. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.



*Pflanzung von 7 Judasbäumen*

## Hospiz „Luisendomizil“ in Neustrelitz

Auch im Jahr 2020 war es unser Ziel, Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, ihnen ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln und den familiären Zusammenhalt zu leben.

Dieses Jahr standen wir allerdings vor einer neuen Herausforderung, denn Corona erschwerte uns die Hospizarbeit enorm. Arbeitsabläufe mussten verändert und viele Dinge, wie wir sie kannten, konnten nicht mehr durchgeführt werden. Geplante Aktionen und Veranstaltungen fanden leider nicht mehr statt. Dennoch entdeckten wir, wie Hospizarbeit durch Teamarbeit und Zusammenhalt auch in schweren Zeiten umsetzbar ist.

Durch unsere engagierten und zuversichtlichen Mitarbeiter\*innen konnten wir trotzdem und unter veränderten Bedingungen viele unserer Veranstaltungen regelmäßig anbieten wie den Tanztee, kleine Konzerte auf den Terrassen der Bewohner und das Erntedank-Essen. Um unseren Bewohner\*innen damit eine Freude zu machen und trotz allem eine Atmosphäre des Gebens und der Zuversicht zu schaffen. All das stets mit dem Bewusstsein auf den Mittelpunkt unserer Arbeit gerichtet, mit liebe- und respektvollem Umgang für das Wohl unserer Gäste, deren Anliegen und Wünsche, zu sorgen.

Auf dem Plan der „Lebensfreuden“ des „Luisendomizils“ stand auch dieses Jahr das Sommerfest! Beginnend auf der großen Sonnenterasse wurden die Bewohner\*innen in die musikalische Welt des Kabarets entführt. Darauf folgte eine Kremserfahrt durch Neustrelitz mit anschließender Grillrunde.

Wir haben es auch in diesem Jahr geschafft, viele Spendengelder zu akquirieren, beispielsweise durch unseren jährlichen Hospizlauf, der, wie wir ihn normaler Weise durchführen, so leider nicht stattfinden konnte. Dennoch

haben wir es uns nicht nehmen lassen, am 29.08 einen Lauf unter Corona-Bedingungen zu organisieren, mit dem Ziel, ein Zeichen für die Hospizarbeit zu setzen. 3 Staffeln sind jeweils ca. 70 km gelaufen und haben eine stolze Spendensumme erreicht. Ebenso erfolgreich lief in diesem Jahr das Zahnarztprojekt mit einer Spendensumme von ca. 29.000 €, die auf das Hospizkonto verbucht werden konnte.

Auch der 11.11. ging an uns und unseren Bewohnern nicht spurlos vorbei. Zum Karneval verkleideten wir uns ganz traditionell wie jedes Jahr, haben gelacht und sind mit einer kleinen Polonaise durch die Zimmer geschunkelt und in Erinnerungen geschwelgt. Natürlich mit viel Abstand, aber auch mit einem großen Wunsch nach Nähe in unserem Herzen.

Weihnachten wurde wie jedes Jahr mit dem liebevoll gestalteten Adventskalender und vielen kleinen Angeboten gefeiert, um die besinnliche Zeit des Jahres schön ausklingen zu lassen.

Zurückblickend hat uns dieses Jahr viel gelehrt und gezeigt, wie man gleichzeitig fern und doch so nah sein kann. Somit gehen wir gespannt und hoffnungsvoll dem neuen Jahr 2021 und seinen Aufgaben entgegen.



*Masken gegen eine Spende für das Neustrelitzer Hospiz*

## Impressionen Sommerfest 2020:



*Kremserfahrt durch Neustrelitz*



*Auftritt vom Duo CopaCabana*

# Ambulanter Hospizdienst

**Der Ambulante Hospizdienst ist unter der Organisation des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. seit 2001 im Einsatz. Viele Menschen haben den Wunsch, zu Hause zu sterben. Um diesen Willen realisieren zu können, benötigen viele Betroffene und auch Angehörige professionelle Unterstützung.**

Das Jahr 2020 war ein sehr außergewöhnliches Jahr da es uns, auf Grund des im März sich rasant ausbreitenden Corona-Virus, vor große Herausforderungen gestellt hat.

Die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes wird von

**52**

Ehrenamtlichen und

**2**

hauptamtlichen Mitarbeitern geleistet. Die Anzahl der Begleitungen ist im letzten Jahr nur leicht zurückgegangen.

## Highlights:

Am 18. Januar 2020 fand der **5. DRK Palliativtag** unter dem Motto „Trauer - Heilt die Zeit alle Wunden?“ statt. Ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen waren an der Vorbereitung und Gestaltung des Workshops „Kreative Trauergestaltung“ beteiligt, in dem ein Sarg für eine Sozialbestattung bemalt wurde. Die Teilnehmenden waren davon sehr berührt.

**Gruppenabende** waren ab März auf Grund der Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen durch Corona erstmal nicht mehr möglich. Persönliche Kontakte wurden durch Telefonate und E- Mails gepflegt.

Von Mai bis Juli konnten wir einen **Vorbereitungskurs für ehrenamtliche einsatzberei-**

**te Hospizbegleiter\*innen** durchführen und abschließen, da es eine kleine Gruppe von 4 Teilnehmer war und die vorgegebenen Schutzmaßnahmen eingehalten werden konnten.

Auch das Trauercafé konnte nicht stattfinden. Bei besonderer Schwere der Trauer wurden Einzelgespräche angeboten.

Am 8. Oktober 2020, haben wir anlässlich des **Welthospiztages**, in Zusammenarbeit mit der Kachelofenfabrik, den Film „Nokan - Die Kunst des Ausklangs“ gezeigt. Im Anschluss an den Film fand ein sehr intensiver und emotionaler Austausch mit dem Publikum statt.

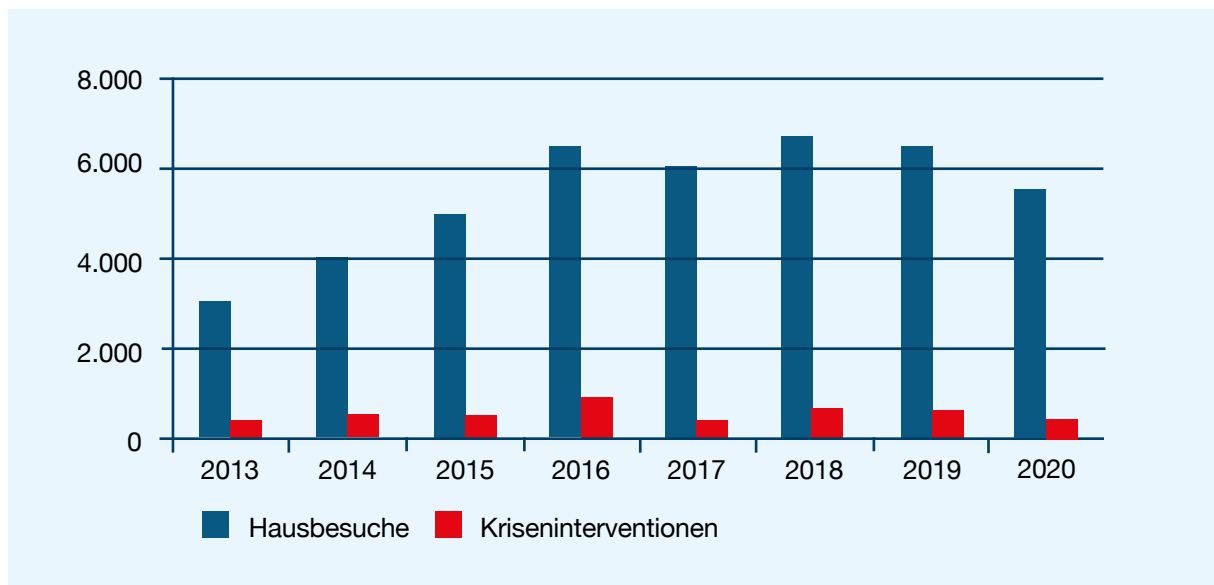
Die Koordinatoren haben die Zeit der Einschränkungen durch Corona genutzt, sich für den Kursleiter „Letzte Hilfe“ zu qualifizieren.



5. DRK Palliativtag

## SAPV TEAM (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung)

Das SAPV-Team Mecklenburgische Seenplatte konnte 2020 die Versorgungszahlen erneut steigern. Im 8. Jahr ist die SAPV als Säule in der Palliativversorgung im Gebiet des Kreisverbandes fest etabliert. Über eine Kooperation mit dem Kreisverband Güstrow versorgen wir auch den Bereich Teterow / Malchin mit SAPV.



Die Versorgungszahlen sind auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit den Arztpraxen, den Krankenhausstationen und den ambulanten Pflegediensten.

Im Jahr 2020 wurden

**446**

Patienten

versorgt,  
dafür wurden

**5.646**

Hausbesuche erbracht.





# EHRENAMT



## DRK EHRENAMT

**Zahlreiche Menschen engagieren sich ehrenamtlich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. Mit ihrem persönlichen Einsatz übernehmen sie für sich und andere Verantwortung und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.**

Das Jahr 2020 stellte das Ehrenamt durch die Corona-Pandemie vor große Herausforderungen. Ausbildungen, Trainings, Übungen und Gruppenstunden konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Es wurden neue Wege der Ausbildung organisiert und die digitale Welt und deren Angebot der Onlineschulungen und Videokonferenzen genutzt. Trotzdem fehlte das persönliche Miteinander und

die wichtigen praktischen Gruppenarbeiten und Trainings. Jeder Rotkreuzler hat für sich persönlich seinen Weg gefunden, sich fachlich und körperlich fit zu halten. Zur jederzeit war die Einsatzbereitschaft gegeben. Dafür trafen sich Rotkreuzler entweder alleine oder in kleinen definierten Dreiergruppen, um die Einsatztechnik und das Material zu warten und zu pflegen.

### Einführung einer mobilen Kindertafel



Normalerweise haben rund 8.000 Kinder im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Anspruch auf eine warme Mahlzeit, die vom Jobcenter bezahlt wird - das ist jedes fünfte Kind.

Coronabedingt wurden 2020 viele Kitas und Schulen vorübergehend geschlossen, so dass

diese Hilfe den Kindern fehlte - wir haben diese Lücke im April 2020 gemeinsam mit der Deutschen Kinderhilfe e.V. geschlossen und Verpflegungsbeutel in Waren (Müritz), Neustrelitz, Neubrandenburg und Demmin an anspruchsberechtigte Kinder und ihre Eltern verteilt.



## Corona-Impfstart an der Seenplatte



Die ersten 1.000 Impfdosen gegen das Corona-Virus für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sind kurz nach Weihnachten 2020 in Neubrandenburg eingetroffen und unsere mobilen Impfteams haben ihre Arbeit aufgenommen.

Zwei der drei Impfteams wurden durch Personal aus dem Haupt- und Ehrenamt des DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. gestellt.

Die ersten Schutzimpfungen gegen COVID-19 wurden bei unseren Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen in den Pflegeeinrichtungen durchgeführt. Unterstützung erhielten wir von den niedergelassenen Ärzten Wirths, einem Ehepaar aus Neustrelitz, und Frau Dr. Schütler-Zeitz aus Waren (Müritz).

„Die Impfungen sind in unseren Einrichtungen freiwillig und werden sowohl unseren Senioren\*innen, als auch unseren Mitarbeiter\*innen angeboten“, erklärte Torsten Lohmann, der als Leiter unserer Warener Pflegeeinrichtung „Müritzblick“ die Präventionsmaßnahme begleitete. „Die Zusammenarbeit zwischen dem Impfteam

und unseren Mitarbeiter\*innen hat wirklich sehr gut geklappt. Dennoch, es war ein großer logistischer Aufwand im Vorfeld nötig, der neben der normalen Arbeit geleistet werden musste. Das konnten wir aber mit Hilfe des Engagements unserer Mitarbeiter\*innen erfüllen und sind dadurch auch gut vorbereitet gewesen“.

Gleiches galt in der Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“. Auch hier wurden, zusätzlich zu den Betreuungs- und pflegerischen Leistungen, die Coronaverordnungen umgesetzt, die notwendigen Tests absolviert und beratende Gespräche und Aufklärungsarbeit erfüllt. Aus diesem Grund hat der Landkreis, als zuständiger Verantwortlicher, wohl auch die beiden Pflegeeinrichtungen auf die obersten Positionen zum Impfstart gezogen. Im kreislichen Gesundheitsamt wurden nach Eingang der Impfwilligen die Touren zusammengestellt und die Teams beauftragt. Diese holten sich anfangs die Rationen an Impfpumpen in Neubrandenburg und später im Impfzentrum Waren (Müritz) ab.

Noch bis heute ist unser mobiles Impfteam für den Landkreis MSE im Einsatz.

## Jugendrotkreuz & Jugendwasserwacht des DRK

Jungen und Mädchen treffen sich regelmäßig beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. und sind während ihrer Freizeit miteinander aktiv. Ganz nebenbei lernen sie früh, Verantwortung zu übernehmen - für sich und andere.



Die jungen Rotkreuzler\*innen konnten im Jahr 2020 coronabedingt nur im ersten Quartal Aktivitäten und Aufgaben bewältigen. So konnte z.B. noch einige Schwimmtrainings in der Müritztherme absolviert werden.

Normalerweise beschäftigen die Kinder und Jugendlichen sich mit Themen wie Erste Hilfe, Gesundheits- und Verkehrserziehung, Natur und Umwelt u.v.m. oder präsentieren sich auf Veranstaltungen von Organisationen und Gemeinden, um neue Mitstreiter\*innen zu werben.

Die Nachwuchsarbeit der letzten Jahre hat sich bewährt.

Rund

**70**

Kinder & Jugendliche  
ab 6 Jahre  
können wir im JRK verzeichnen.

# Wasserwacht des DRK

Die Einsatzmöglichkeiten im Element Wasser sind vielfältig - Absicherung von Gewässern, Bewachung und Betreuung von Badestränden ebenso wie die Ausbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Wasserretter.



Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. unterstützt u.a die Wasser-schutzpolizei und die Feuerwehr mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Wasserwachtlern.

An den 5 Standorten Neustrelitz, Waren (Müritz), Wesenberg, Mirow und Feldberg sind Rettungsschwimmer und Bootsführer im Einsatz, um ihren Auftrag zu realisieren. Neben der sanitätsdienstlichen Absicherung von Groß- und Sportveranstaltungen am und auf dem Wasser gehören die Bewachung und Betreuung von Badestränden, die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Wasserretter ebenso dazu wie die Mitwirkung im Natur- und Umweltschutz sowie im Bedarfsfalle auch im Katastrophenschutz mit der Vorhaltung einer Wassergefahrengruppe. Darüber hinaus übernehmen die Wasserwachtler auch die Ausbildung von Kindern in der Schwimm-schule und sorgen so für mehr Sicherheit an den Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte.

Um diesen umfangreichen Aufgaben rund ums Wasser gerecht werden zu können, bildet der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. fundiert die ehrenamtlich Tätigen aus und ist zudem ständig auf der Suche nach geeignetem Nachwuchs.

Zudem sind 5 Rettungsboote mit dem bezeichnenden Namen „Sturm-vogel“ im Einsatz, die in enger Kooperation mit dem Rettungsdienst, der Wasser-schutzpolizei und der Feuerwehr für die Sicherheit an den zahlreichen Gewässern der Mecklenburgischen Seenplatte sorgen.

Rund

**6.000**

Wachstunden

wurden an den bewachten Badestränden geleistet.

## Impressionen 1. Workshop "Schwimmcoach"



**Im Januar 2020 trafen sich die Mitglieder der DRK Wasserwacht, um sich auf die neue Saison vorzubereiten.**

Neben der Rettung von Menschen aus Notlagen setzen die Wasserwachtler\*innen vor allem auf Prävention. Jahr für Jahr nutzen hunderte Kinder die Schwimmkurse, die durch die DRK Wasserwacht Mecklenburgische Seenplatte angeboten werden. „Hier sind wir sehr gut aufgestellt. Knapp 20 ausgebildete Schwimmlehrer und viele Rettungsschwimmer, die das Team unterstützen machen eine sehr gute Arbeit. Das belegen nicht nur die Teilnehmerzahlen, sondern auch die Erfolge bei den Schwimmprüfungen“, so die Ehrenamtler. Um die Qualität weiter zu sichern und ein einheitliches Konzept zu entwickeln, nutzten 24 Schwimmtrainer ihre Freizeit und trafen sich zum ersten gemeinsamen Workshop „Schwimmcoach“ in der Röbeler MüritzTherme.



## Weitere Impressionen 2020



DRK Wasserwacht hat auf den Warener Sportlerball eine Spende von 1.300 Euro erhalten



September 2020 // Bei den Kreissportspielen „Schwimmen indoor“ fischten sechs Mitglieder der Müritzer Wasserwacht jede Menge Metall aus dem Sportbecken



Rettungsdrohnen im Einsatz



## Schwimmkurse der DRK Wasserwacht

Die DRK-Wasserwacht, die Jugendwasserwacht und das Projekt „Schule & DRK“ schauen erneut auf eine anstrengende Saison mit Schwimmkursen zurück. Ein großer Aufwand wurde betrieben, um den Wunsch vieler Eltern nach „Wer bringt meinen Kindern das Schwimmen bei?“ auch wieder gerecht zu werden.

**22**

Schwimmkurse

**436**

Teilnehmern

**10**

Schwimmlehrer

**20**

Rettungsschwimmer

Insgesamt konnten  
**264 Schwimmbadabzeichen**  
ausgestellt werden.

Angebote wurden an den bekannten Stränden in Waren (Müritz) und Neustrelitz unterbreitet sowie erstmalig auch in Röbel/Müritz und Feldberg.

Die Ferienfreizeit „Seepferdchen-Plus“ wurde in 2020 mit zwei Durchgängen erneut angeboten. Kinder die schon eine Schwimmstufe haben konnten über fünf Tage ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen und wurden ganztägig mit weiteren Höhepunkten an und auf dem Wasser betreut. Dieses Angebot wurde von 32 Kindern genutzt. Die positiven Rückmeldungen und Nachfragen bestätigten uns, eine Fortsetzung anzubieten.

Besonderer Dank gilt den Juniorwasserrettern, die in diesen Kursen viel Ferienzeit verbrachten und sich kompetent um die jungen Nichtschwimmer sorgten. Besondere Anerkennung ist dieser Leistung zu zollen, weil die Wasserwacht trotzdem ihre vertraglichen Verpflichtungen „Bewachung der Strände“ fast ohne Abstriche erfüllte und diese Rettungsschwimmer auch dort einen großen Anteil an der Erfüllung der Aufgabe hatten. Wir hoffen, dass wir auch in den folgenden Jahren diese Erfolgsbilanz weiter fortsetzen können und immer mehr junge „Wasserwachtler“ Spaß an dieser Tätigkeit haben.



## Impressionen 2020



Strandabsicherung



## Sanitätsdienst des DRK

Zahlreiche Freiwillige engagieren sich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. im Sanitätsdienst. Dieser kommt insbesondere zur Absicherung von Veranstaltungen zum Einsatz. Und die Jüngsten bringen im Schulsanitätsdienst ihre erlernten Fertigkeiten als Ersthelfer ein.

### Aufgaben:

die Mitwirkung im Katastrophenschutz,  
die sanitätsdienstliche und medizinische  
Absicherung von Veranstaltungen,  
die Unterstützung der SchnellEinsatzGruppe  
des Rettungsdienstes,  
die Aus-, Fort- und Weiterbildung,  
die Material- und Fahrzeugpflege,  
die Öffentlichkeitsarbeit,  
die Zusammenarbeit und Unterstützung  
der anderen Rotkreuz-Gemeinschaften,  
die Zusammenarbeit, Unterstützung und  
Vernetzung mit anderen Hilfsorganisationen.

Pro Jahr werden normalerweise rund

**80**

Veranstaltungen  
abgesichert und betreut.

2020 waren es nur

**5**

Veranstaltungen.

Diese vielfältigen Aufgaben werden intensiv wahrgenommen und mit viel Engagement der Mitglieder bewältigt. Und das nicht nur in der Mecklenburgischen Seenplatte sondern auch über die Landesgrenzen hinweg ist der Sanitätsdienst tätig. Besondere Höhepunkte sind normalerweise das Immergeutrocken in Neu-

strelitz, das Fusions-Festival in Lärz und der SwimRun von Wesenberg nach Rheinsberg. Aufgrund der Coronapandemie war 2020 leider alles anders. Nur wenige Aktivitäten, Ausbildungen und Trainings konnten absolviert werden. Die Einsatzbereitschaft war aber zu jeder Zeit gegeben.





# Betreuungsdienst des DRK

Der Betreuungsdienst als ein Fachdienst des Katastrophenschutzes dient dem Schutz der Zivilbevölkerung. Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ist stolz auf diese kleine aber schlagfertige und tatkräftige Gruppe.

Der Betreuungsdienst gehört zur Rotkreuz-Gemeinschaft der Bereitschaften und ist eine aktive Einsatzformation.

Wir können im  
Betreuungsdienst auf

**18**

ehrenamtliche Mitglieder zählen.

## Hauptaufgaben des Betreuungsdienstes:

Verpflegung, Verteilung von Ge- und Verbrauchsgütern, soziale Betreuung, Unterbringung von Betroffenen, betreuungsdienstliche Unterstützung bei Veranstaltungen, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Material- und Fahrzeugpflege



Der Betreuungsdienst ist ebenfalls Bestandteil im Katastrophenschutz des Landkreises und wird durch die Rettungsleitstelle alarmiert. Wie alle anderen Einsatzformationen kommen auch sie bei Großschadenslagen, Katastrophen und weiteren Notlagen zum Einsatz.

Die Ausbildung des Betreuungsdienstes setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen. Allgemeine Themen, wie auch Fachthemen werden besprochen. Die Material- und Fahrzeugpflege ist ebenfalls ein fester Bestandteil der Arbeit im Betreuungsdienst.



## Highlight: Absicherung der DRK ZWEI-RAD-TOUR

+ Coronabedingt leider ausgefallen +

Normalerweise können hier die Mitglieder zeigen, dass sie in der Lage sind viele hungrige Leute unter freiem Himmel schmackhaft und ausreichend verpflegen zu können. Aber auch bei den Katastrophenschutzübungen und Realeinsätzen werden die Einsatzkräfte und Betroffenen vorzüglich und reibungslos versorgt.

## Rettungshundestaffel des DRK

Interessierte Hundeführer haben sich beim DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zusammengefunden und trainieren regelmäßig mit ihren Hunden. Die Rettungshundestaffel kommt in speziellen Gefahrensituationen zum Einsatz und über die Zusammenarbeit von Mensch und Tier können Hilfebedürftige aufgespürt und gerettet werden.



Im Jahr 2020 haben

**18**

Mitglieder

davon

**7**

in Ausbildung

mit ihren Hunden die  
Ausbildung/Arbeit in der Sparte  
Flächensuche und Mantrail gestaltet.

Bei der Flächensuche erlernen die Hunde jeden menschlichen Geruch in einem definierten Gebiet wahrzunehmen und dem Hundeführer entsprechend anzuzeigen durch eine entsprechende Art z.B. durch das Bellen.

In der Sparte Mantrail erlernen die Hunde den Individualgeruch eines Menschen zu differenzieren und den Hundeführer direkt zu ihm zu führen.

Beide Verfahren haben unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. So ist der Flächensuchhund in Waldgebieten vorrangig eingesetzt und der Mantrailer in der Stadt.

Bei 22 Alarmierungen durch die Polizei unterstützte die Rettungshundestaffel in der Einsatzkooperation mit sechs weiteren Rettungshundestaffeln aus M-V die Suchen nach vermissten Personen aus Pflegeeinrichtungen, der Häuslichkeit oder bei z.B. bei vermissten Pilzsammlern.



# Blutspende beim DRK

Regelmäßig bietet der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. Blutspendetermine an. Zahlreiche Menschen nehmen sich zu diesen Terminen 15 Minuten Zeit und helfen so, Leben retten.

## Pandemiesituation

Die Pandemie forderte und fordert uns alle sehr. Gemeinsam ist es uns jedoch gelungen Lösungen zu finden, um möglichst viele der geplanten Spendetermine durchzuführen und somit die Blutspende in MV aufrecht zu halten. Mit Hilfe und Unterstützung und des Engagements aller konnten wir im vergangenen Jahr die Kliniken in MV zu jeder Zeit mit lebensnotwendigen Blutpräparaten versorgen. Dafür ein großes Dankeschön auf diesem Wege an alle Beteiligten. Der Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. konnte sogar einen minimalen Anstieg von 1,02 % verzeichnen.



Deutschlandweit werden täglich zahlreiche Blutkonserven benötigt, um Leben zu retten. Diese werden auf Basis der Freiwilligkeit durch die Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Das DRK unterhält seit nunmehr über 60 Jahren einen eigenen Blutspendedienst, der inzwischen fast 80 Prozent der benötigten Transfusionseinheiten in Deutschland liefert.

Auch der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. leistet dazu mit seinen SpenderInnen einen Beitrag – fast 5.000 Liter Blut können hier jährlich im Rahmen der regelmäßig statt findenden Blutspendetermine gewonnen werden.

**73**

Termine

**262**

Erspender

**4.479**

Spendenwillige

**4.027**

Transfusionseinheiten

Die Blutspende wird von

**19**

ehrenamtlichen Helfern  
unterstützt.



Blutspendeorte u.a.  
Neustrelitz, Malchow,  
Röbel/Müritz,  
Waren (Müritz), Wesenberg...

## Kleiderkammer beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. betreibt drei Kleiderkammern in der Region. Gegen eine kleine Spende können Haushaltswäsche, Schuhe und Bekleidung in zahlreichen Farben, Formen und Größen mitgenommen werden.

Die Kleiderkammern des DRK KV MSP e.V. konnten unter Auflagen öffnen. So hieß es z. B. die Besucherströme entsprechend der Ladenfläche zu steuern, als eine gesetzliche Vorgabe die maximale Kundenanzahl vorgab. Ein eigens entwickeltes Hygiene- und Wegekonzept konnte das Gesundheitsamt überzeugen, die Kleiderkammern zeitweise als Grundversorger anzusehen, so dass wir nicht gänzlich schließen mussten. Etwas Wartezeit nahmen die Kunden jedoch gerne auf sich. So war es zeitweise sogar so, dass die Kunden Einzeltermine vereinbarten, um die Kleiderkammern aufzusuchen. Die Mitarbeiterinnen und Kunden stellten sich aber rasch auf die ungewohnte Situation ein und nutzen die individuelle Beratungs- und Shoppingzeit.

Die Kleiderkammer werden in Waren (Müritz), Neustrelitz und Wesenberg betrieben.

Insgesamt konnten 2020

**ca. 76.770 kg**

Altkleider

zur Verfügung gestellt werden.



# Aus- und Fortbildung beim DRK

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. führt über die eigene Bildungsstätte regelmäßig Kurse durch, bei denen Erste-Hilfe-Wissen kompetent und anwendungsbereit vermittelt wird. In modernen Schulungsräumen werden sowohl in Neustrelitz als auch in Waren (Müritz) Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt.

Auch der Bereich der Ersten Hilfe Aus- und Fortbildung war durch die pandemische Lage betroffen. Eigens für diesen Bereich wurde eine Hygienekonzept erarbeitet, dass die gesetzlichen Auflagen der Corona-Verordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und die Handlungsempfehlungen des Gesundheitsamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte beinhaltet. Dadurch war der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. in der Lage, ganzjährig und kontinuierlich die Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer, die auch unter Pandemiebedingungen ihre Aufgaben in den Unternehmen zum Wohlergehen der Beschäftigten wahrnehmen müssen und ein wichtiges Bin-

deglied in der Rettungskette sind, anzubieten. So wurden unter anderem die Gruppengrößen und die Übungsabläufe den Pandemiebedingungen angepasst, was aber dem Schulungserfolg keinen Abbruch tat. Die Teilnehmer ließen sich schnell auf die neue Situation ein und nutzen auch gerne das Angebot der Schnelltestung vor Kursbeginn vor Ort.



## Ausbildungsübersicht

KURSART	ANZAHL DER KURSE	ANZAHL DER TEILNEHMER
EH gemischte Kurse	126	1.414
EH Fortbildung gesamt	199	1.964
EH Sport		
EH Senioren		
Sonstige Kurse	11	154
EH am Kind	4	54
Ausbildung der Ausbilder		
Fortbildung der Ausbilder	1	17
Anzahl der ehrenamtl. Lehrkr.		20
Anzahl der hauptamtl. Lehrkr.		1
<b>GESAMT</b>	<b>500</b>	<b>3.444</b>



# RETTUNGSDIENST



## DRK Rettungsdienst & Krankentransport

Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. ist für die Notfallrettung im Landkreis zuständig, die mit zwölf Rettungswachen und dem gemeinsam mit dem ADAC betriebenen Rettungshubschrauber Christoph 48 abgesichert wird. Der Rettungsdienst wird einsatznah durch die nächstgelegene Rettungswache durchgeführt. Die Koordination dazu erfolgt über die Rettungsleitstelle in Neubrandenburg, bei der alle Notrufe zentral eingehen. Geschultes Fachpersonal kann dann mit gezielten Fragen schnell entscheiden, welche Hilfestellung die richtige ist. Der DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. bietet zudem einen qualifizierten Krankentransport, der bei Bedarf mit entsprechender ärztlicher Verordnung angefordert werden kann.

Der Rettungsdienst der DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH ist entsprechend DIN EN ISO 9001 mit integriertem Arbeitsschutz und nach MAAS BGW zertifiziert.

Damit wird von der Materialbeschaffung über die Bereitstellung des Personals bis hin zur

Patientenbehandlung ein hoher Qualitätsstandard garantiert, der jährlich extern erneut begutachtet wird. Um diesen sicherstellen zu können, werden unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst regelmäßig geschult, damit ihr medizinisches Wissen stets dem aktuellsten Stand entspricht.

Die Notärzte werden über die DRK Notärztlicher Dienst M/V g GmbH gestellt. Zudem gibt es einen qualifizierten Krankentransport, der bei Bedarf mit entsprechender ärztlicher Verordnung angefordert werden kann.

**160**

Mitarbeiter

**12**

Rettungswachen

**3.985**

KTW-Einsätze

**11.436**

RTW-Einsätze

**4.679**

NEF-Einsätze

**1.164**

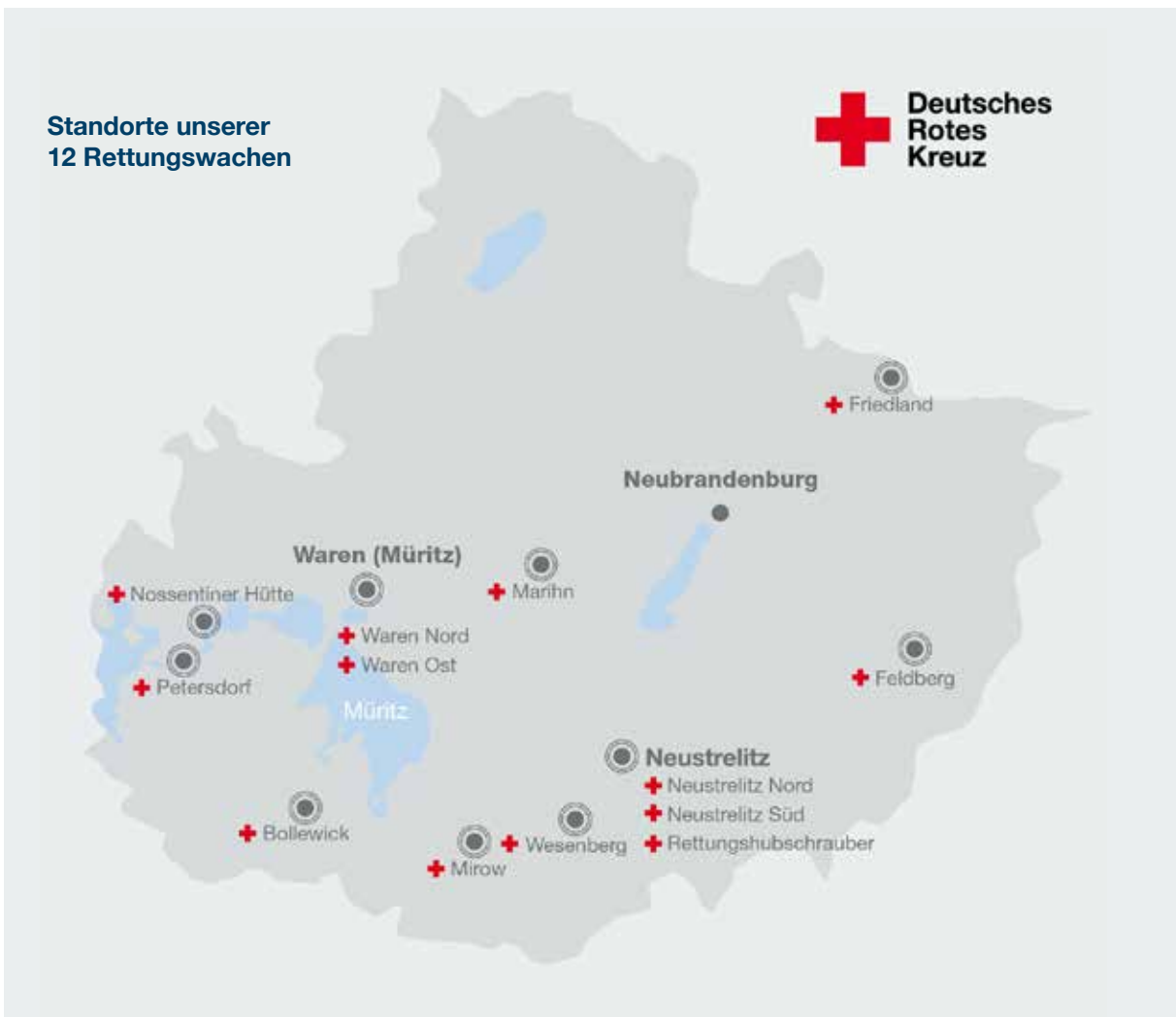
Luftrettungs-Einsätze







## Luftrrettung



## DRK Fahrdienst

**Der Fahrdienst des DRK Kreisverbandes kann auf langjährige Erfahrungen im Umgang und in der Beförderung von kranken, älteren sowie körperlich oder geistig behinderter Menschen aller Altersgruppen verweisen.**

Als Kooperationspartner der Krankenkassen und Reha-Kliniken sind wir täglich bundesweit ebenfalls unterwegs. Nicht zuletzt ist diese Tatsache das Ergebnis konsequenter Fahrdienstleitung und Organisation.

Am Jahresende zählen wir über

**1,2 Mio.**

Kilometer,

wobei täglich

**ca. 450**

Menschen

hochqualifiziert befördert werden.

Der Fahrdienst verfügt über **29 Fahrzeuge**, die sich in Kleinbussen und Personenkraftwagen unterteilen. Es werden um die **35 Mitarbeiter** beschäftigt. Diese werden durch uns entsprechend ihrer Aufgaben geschult und bringen Zusatzqualifikationen mit.



### Auswirkungen Corona-Pandemie

Eingeschränkter Schülerverkehr  
ab dem 16.03.2020.

Fahrten für die MVVG ausschließlich  
für die Notbetreuung der Kinder  
arbeitender Eltern in „systemrelevanten  
Berufen“.

Eingeschränkte Fahrten  
für IDA & Freunde  
(ehem. Rehabilitationszentrum  
Neustrelitzer Werkstätten).

Teilweiser Wegfall der Fahrten  
für die unter Vertrag befindlichen  
Kurkliniken.

Vom 01.04.2020 bis 30.06.2020  
waren alle Mitarbeiter im  
Beschäftigungsverhältnis „Kurzarbeit“.

Kompensation der fehlenden Fahrten  
durch Renovierungsarbeiten im  
Fahrdienst und anderen Abteilungen  
des Kreisverbandes.

Abordnung von Mitarbeitern  
zur Arbeit im Coronatest-Zentrum  
des Landkreises.

**DRK Kreisverband  
Mecklenburgische Seenplatte e.V.**  
Lessingstraße 70  
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 2871-0  
E-Mail: [info@drk-msp.de](mailto:info@drk-msp.de)  
[www.drk-msp.de](http://www.drk-msp.de)